DB NETZE

Bahnausbau Hof–Obertraubling

6. Sitzung des Koordinierungsrates

14.06.2021 | Video-Konferenz

Inhaltsverzeichnis.

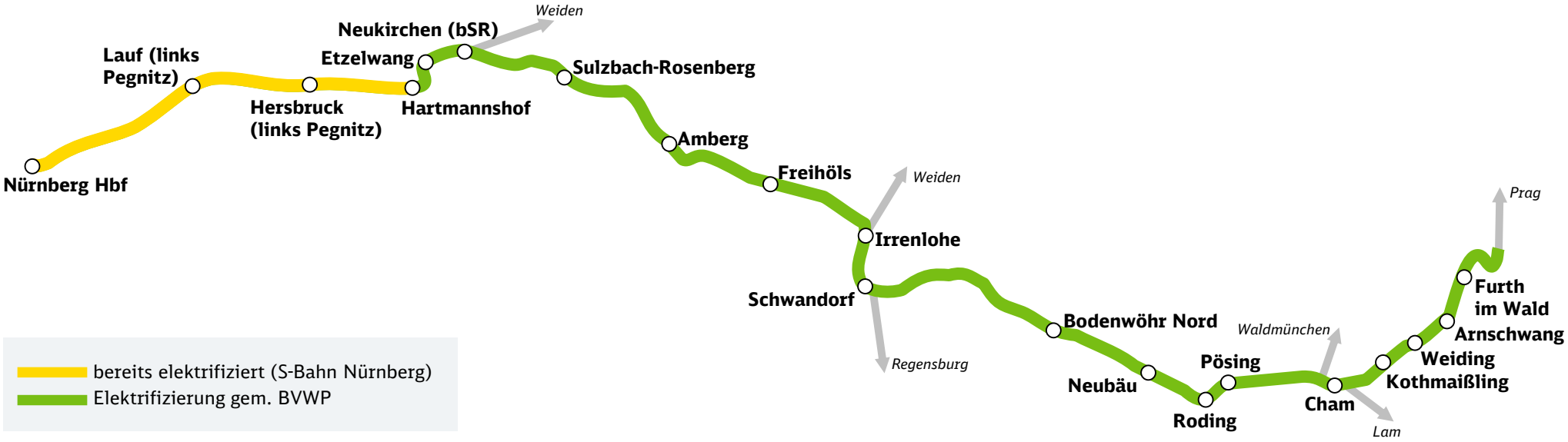
1. Begrüßung
2. Hof–Marktredwitz
3. Marktredwitz–Regensburg
4. Regensburg–Obertraubling
5. Bahnstromversorgung
6. Fragen
7. Termin für nächste Sitzung

1. Begrüßung

Ausbau Nürnberg–Schwandorf–Furth im Wald

Update

- Ausbau der sogenannten „Metropolenbahn“ als Teil einer elektrischen Verbindung von Nürnberg oder München nach Prag
- seit Herbst 2018 im vordringlichen Bedarf des BVWP
- im März 2021 hat der Bund die formalen Grundvoraussetzungen für einen Projektstart geschaffen
- DB wird nun strukturelle Voraussetzungen schaffen und ein Planungsteam aufbauen



2. Abschnitt Hof–Marktredwitz

Aktuelles aus den Projekten
Hof–Marktredwitz

DB NETZE

2021 | **2022** | **...**

Variantenuntersuchung zum **Lärmschutz**

Variantenuntersuchung zur **Engpassbeseitigung**

Überarbeitung Entwurfs-/Genehmigungsplanung

vorbereitende Verfahren

Scoping-Verfahren für Umweltverträglichkeit

Anhörungsverfahren

HO: Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

WUN: Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

Regelmäßige **Projektgespräche** mit dem Eisenbahn-Bundesamt

Gespräche mit Kommunen und Behörden

Stand Vorplanung nach Abschnitten

Stadt Hof

Landkreis Hof
Döhlau–Martinlamitz

Bürgerdialog abgeschlossen

Landkreis Wunsiedel
Kirchenlamitz–Thölau
Knoten Marktredwitz

→ **Bürgerdialog startet im Spätsommer**

Stand: Juni 2021

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung Hof–Martinlamitz

Rückblick

umfangreiche Informationen auf Projekt-Webseite, z.B. Planungskarten und Visualisierungen

Bürgersprechstunden vor Ort in Hof und Schwarzenbach

Infoveranstaltung als Livestream im Internet mit der Möglichkeit Fragen zu stellen

Bahnausbau in Nordostbayern

Drittes Gleis gegen Zug-Stau

Werner Rost, 03.01.2021 - 16:16 Uhr

intensive Berichterstattung zu Planungsergebnissen in den Medien

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung Hof–Martinlamitz
Rückblick

557
Zuschauer bei Infotermin

141
Fragen beantwortet

89
Wortmeldungen bei Infoterminen

30
Termine für Bürgersprechstunden angeboten

27
Presseberichte (mind.)

13.500
Seitenaufrufe Webseite*

* Dez. 20 bis Mai 21, Unterseiten zu Früher Öffentlichkeitsbeteiligung

Gestaltung von Schallschutzanlagen

Erkenntnis aus Bürgerdialog in Stadt und Landkreis Hof

- Kommunen und Bürger:innen wünschen sich an besonders ortsbildprägenden Stellen eine **angemessene Gestaltung der Schallschutzanlagen**
- in Abstimmung mit Eisenbahn-Bundesamt: Gestaltung an besonders ortsbildprägenden Stellen kann im Projekt Hof–Regensburg untersucht werden
- **Prämissen**:
  - Lärmgrenzwerte müssen eingehalten werden
  - nur in ausgewählten Abschnitten (ortsbildprägend)
  - Sparsamkeit und Verhältnismäßigkeit
  - kein zusätzlicher Grunderwerb
- DB wird einen **Gestalter (Architekten) binden**, der in Abstimmung mit Kommunen und Bürger:innen Vorschläge erarbeitet
- Thema wird zunächst im Abschnitt Hof–Marktredwitz bearbeitet, aber auch für restliche Strecke vorstellbar

Beispiel Oberkotzau: besondere Lage der Bahnstrecke an Marktplatz, Kirche und Saale

Gestaltung von Schallschutzanlagen

Praxis-Beispiele aus anderen Projekten

Blick in die Planung: Kirchenlamitz–Marktredwitz

DB NETZE

32 km
Bahnstrecke

1 Bahnübergangs-Beseitigung durch Straßenbrücke

1.400
Oberleitungsmaste

3 elektronische Stellwerke werden angepasst

14 Eisenbahnbrücken werden angepasst oder erneuert

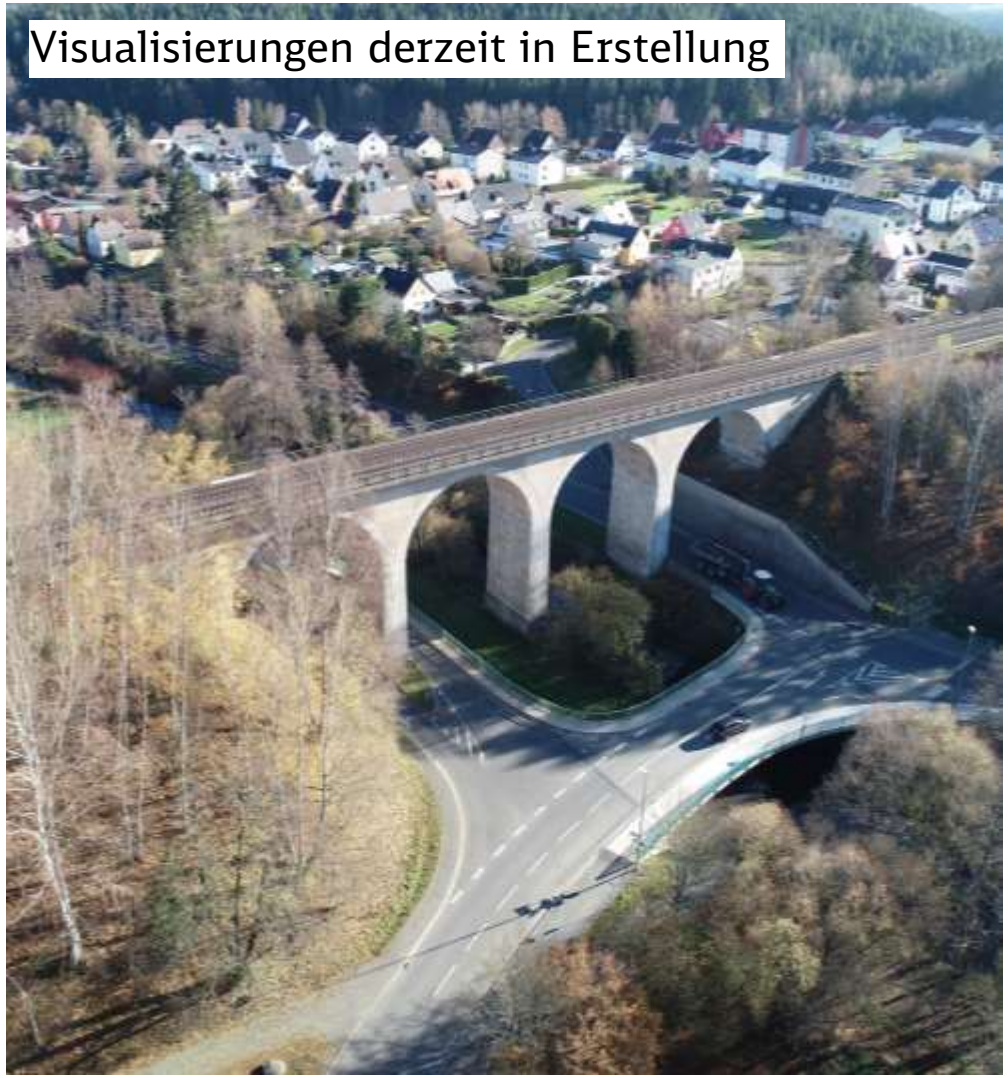
3 neue lange Güterzuggleise

18 Straßenbrücken werden angepasst oder erneuert

20 km
aktiver Schallschutz

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung Landkreis Wunsiedel

Vorbereitungen laufen



Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung Landkreis Wunsiedel

Ausblick

- Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung wird sich aufgrund der positiven Erfahrungen stark an der Öffentlichkeitsbeteiligung in Stadt und Landkreis Hof orientieren
- Vorgesehen sind
  - Veröffentlichung der Planungsergebnisse auf der Webseite
  - Online-Infotermine
  - Bürgersprechstunden
  - Informationen und Gesprächsangebote für die Kommunen
- Start der Öffentlichkeitsbeteiligung voraussichtlich im Oktober

3. Abschnitt Marktredwitz–Regensburg

Aktuelles aus den Projekten
Marktredwitz–Regensburg

DB NETZE

2021 | **2022** | **...**

- Vermessungsarbeiten und -auswertung
- Baugrunduntersuchungen
- Vorplanung
- Schall- und Erschütterungstechnische Gutachten
- Streckenbegehungen der Planer:innen
- **Gespräche** mit Kommunen und Behörden
- Regelmäßige **Projektgespräche** mit dem Eisenbahn-Bundesamt

Barrierefreier Ausbau Hof–Obertaubling

Was bedeutet Barrierefreiheit?

- Barrierefreier Ausbau **erleichtert das Reisen** für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung, mit schwerem Gepäck oder Kinderwagen.
- als Eigentümer der Bahninfrastruktur ist für den Ausbau der Stationen der Bund verantwortlich
- in Einzelfällen beteiligt sich Freistaat Bayern an Finanzierung (z.B. Reuth)
- welche Stationen barrierefrei werden, entscheidet daher nicht die DB allein

Beispiel: Der Bahnhof Reuth ist bereits barrierefrei ausgebaut

Was gehört zur Barrierefreiheit?

stufenfrei zum Bahnsteig

stufenfrei in den Zug

Blindenleitstreifen

haptische Markierungen

optische u. akustische Infos

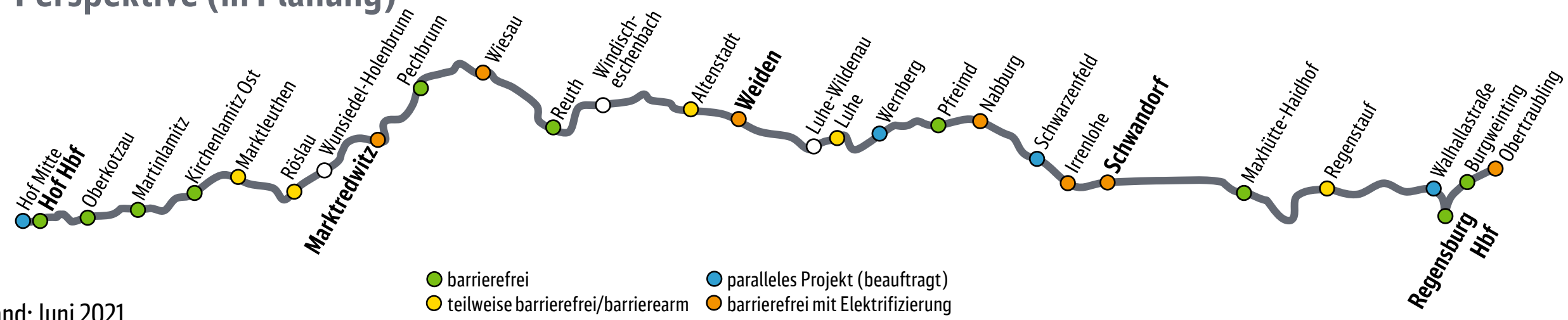
Barrierefreier Ausbau Hof–Obertraubling

heutiger Zustand und zukünftige Planung

DB NETZE

heute

Perspektive (in Planung)

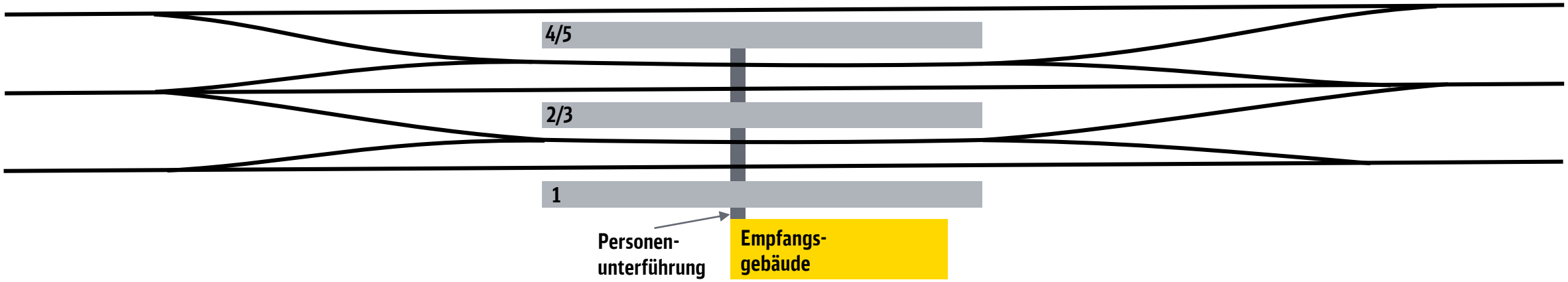


Stand: Juni 2021

Barrierefreier Ausbau Hof–Obertraubling

Beispiel Umbau-Umfang Elektrifizierung

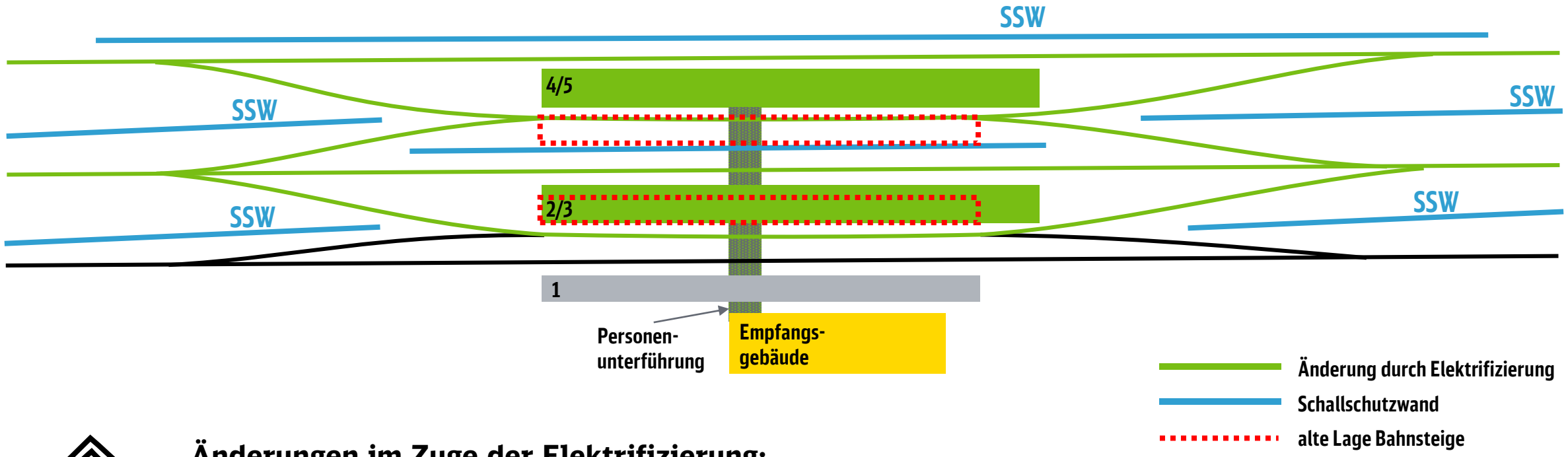
Beispiel Bahnhof Musterhausen heute:

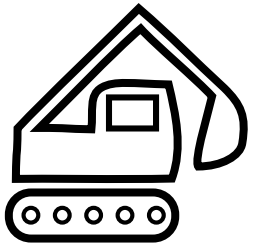


Barrierefreier Ausbau Hof–Obertraubling

Beispiel Umbau-Umfang Elektrifizierung

Beispiel Bahnhof Musterhausen nach Elektrifizierung:





Änderungen im Zuge der Elektrifizierung:

- Verschiebung von Gleisen für Lärmschutzwände
- Verlängerung oder Verbreiterung von Bahnsteigen (z.B. Ausbau als Fernverkehrshalt)
- Änderungen am Spurplan, z.B. zur Verlängerung von Überholgleisen oder aufgrund erhöhten Platzbedarfs für Oberleitungsmaste oder Rangierwege

Barrierefreier Ausbau Hof–Obertraubling

Probleme beim Vorziehen eines barrierefreien Ausbaus

- jetzt vorgenommene Änderungen an Bahnsteigen (z.B. Einbau von Aufzügen) könnten mit Elektrifizierung hinfällig sein, z.B. weil Gleise und damit Bahnsteige verschoben werden
- Aufzüge etc. müssten dann wieder abgerissen werden

  → verlorene Investitionen!
- Förderfähigkeit von Maßnahmen wird gefährdet bei zu geringer Nutzungsdauer
- zukünftiger Spurplan zeichnet sich nach Vorplanung ab, anschließend kann über eine Entkopplung von der Elektrifizierung nachgedacht werden (Ersatz der Altstellwerke erforderlich, Umstellung auf ESTW-technik)
- Entkopplung wäre für die Stationen denkbar, deren Spurplan weitestgehend unverändert bleibt
- anschließend müsste für den barrierefreien Ausbau die Finanzierung und Genehmigung (außerhalb MgvG) geklärt werden

4. Abschnitt Regensburg–Obertraubling

Aktuelles aus den Projekten
Regensburg–Obertraubling

DB NETZE

2021 | 2022 | ...

Umweltplanungen und **Scoping-Verfahren** für Umweltverträglichkeit

Erstellung der **Vorplanung**

Vermessung BIM Bestandsmodell, Baugrund etc.

Information der Fachbehörden und Kommunen

Frühe Öffentlichkeits-beteiligung

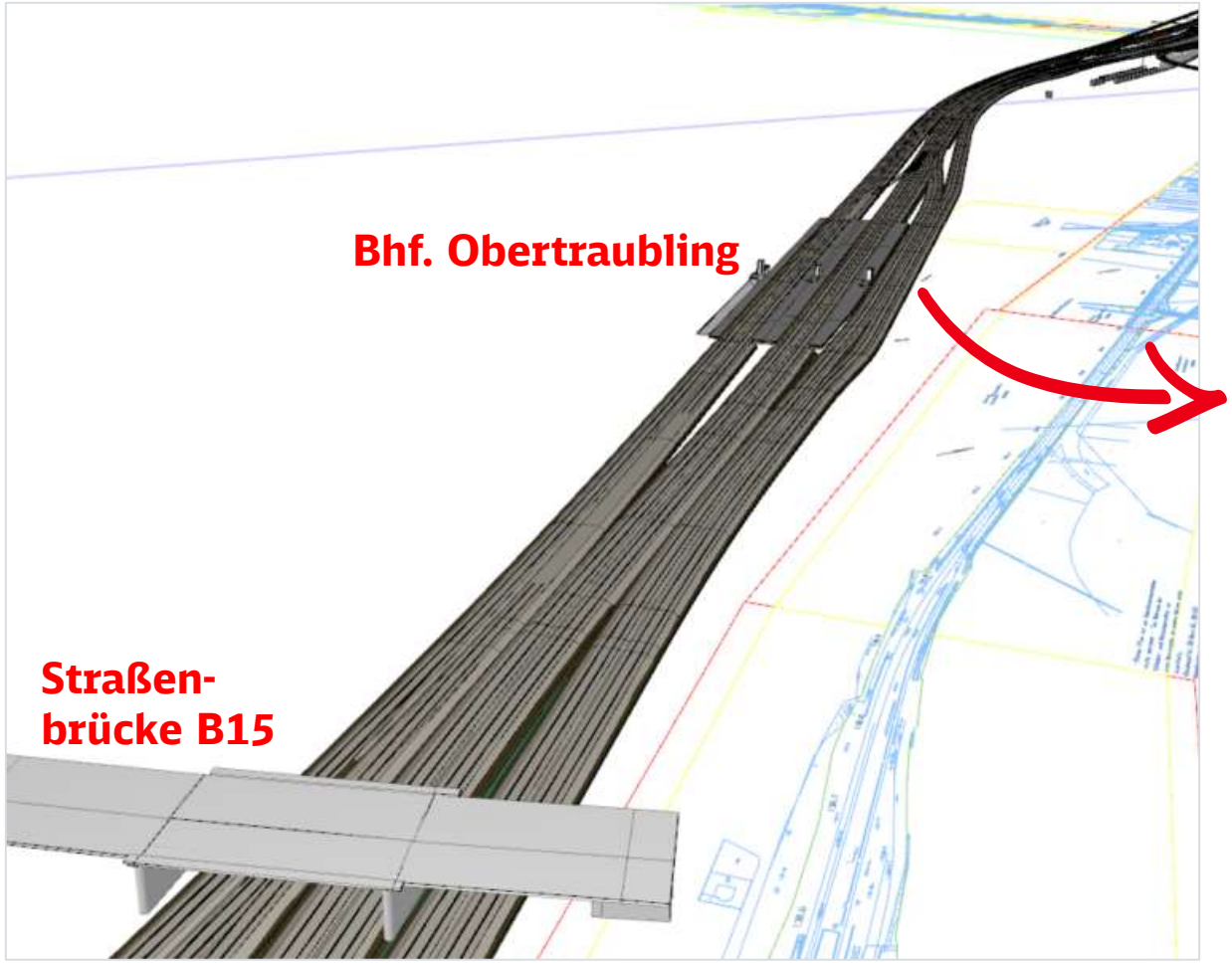
Regelmäßige **Projektgespräche** mit dem Eisenbahn-Bundesamt

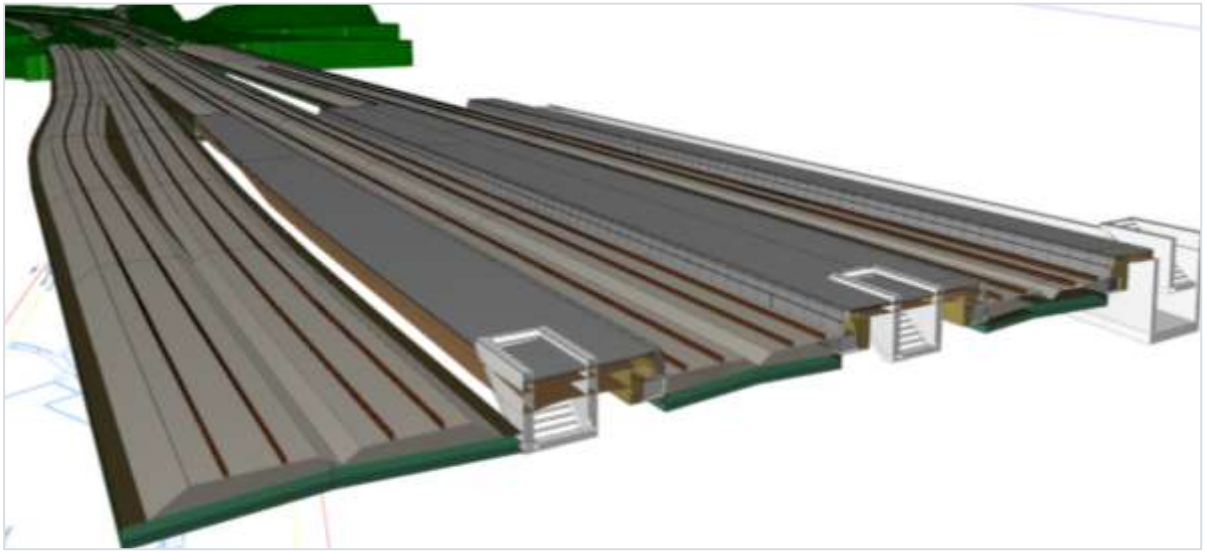
Erstellung Schallschutz-konzeption

Aktuelles aus den Projekten

Einblick BIM-Planung im Projekt Regensburg–Obertraubling

3D-BIM-Modell Bereich Obertraubling:

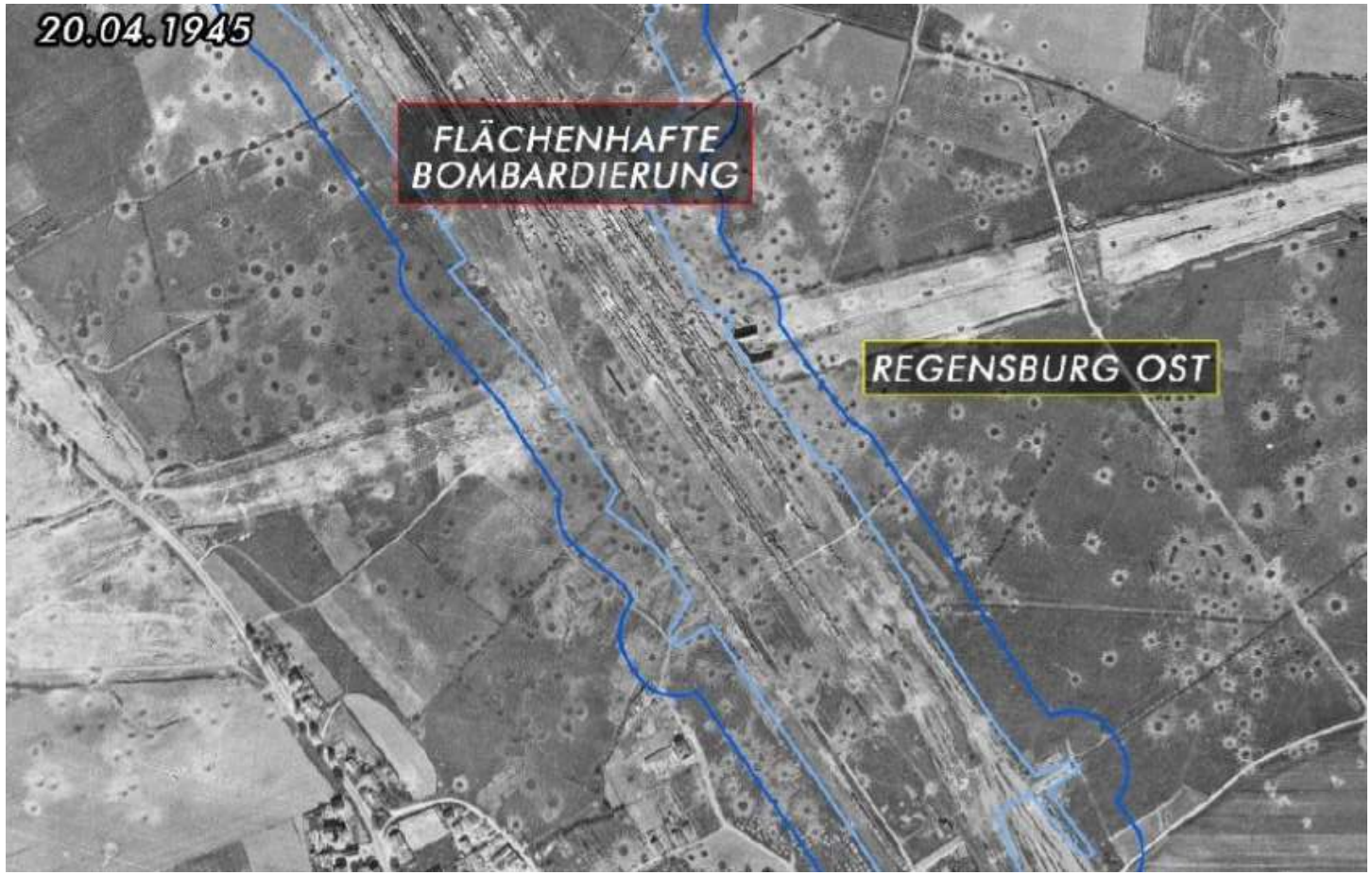




Arbeitsstand Juni 2021, noch nicht alle Maßnahmen enthalten

Aktuelles aus den Projekten
Einblick Kampfmittelsondierung

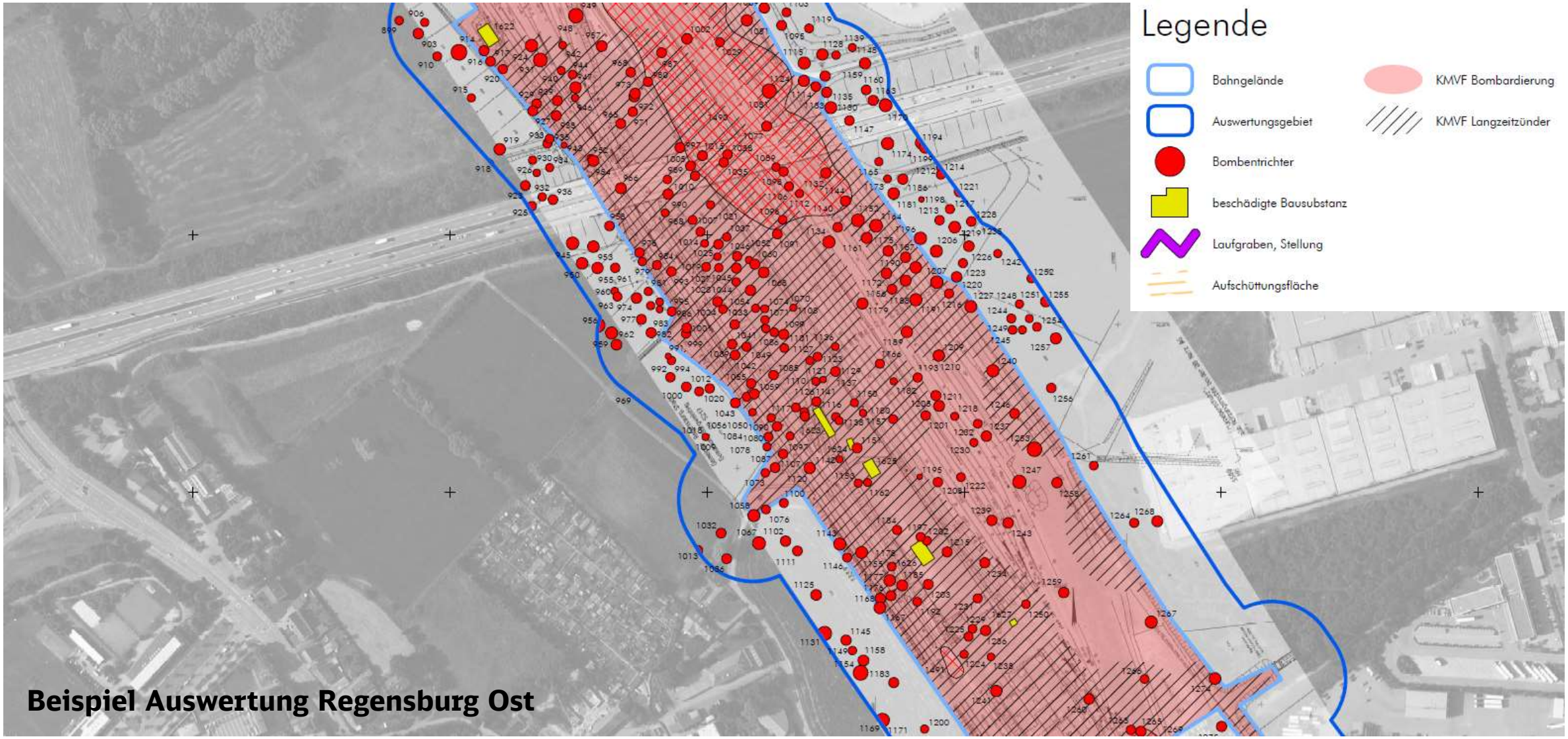
- im Rahmen des Projektes wurde eine umfangreiche Kampfmittelsondierung durchgeführt
- externe Experten haben rund 70-seitiges Gutachten erstellt und dazu mehr als 2.000 Luftbilder (Sept. 1941 bis Sept. 1945) ausgewertet
- Ergebnis:
  - ca. 1.700 ermittelte Befunde (z.B. Bombentrichter)
  - auf ca. 81% der Fläche Kampfmittelverdachtsfälle Bombardierung
  - auf ca. 26% der Fläche Kampfmittelverdachtsfälle Langzeitzünder
  - insgesamt weitergehender Untersuchungsbedarf



Beispiel Luftbild Regensburg Ost vom 20. April 1945

Aktuelles aus den Projekten

Einblick Kampfmittelsondierung



Beispiel Auswertung Regensburg Ost

4. Bahnstrom für Nordostbayern

Rückblick Bürgerbeteiligung 2020

Das haben wir mitgenommen

DB NETZE

150 Planungshinweise aus der Region

64 konkrete Vorschläge oder Ideen

33 Hinweise zu Natur und Umwelt

17 Hinweise zu Denkmälern

32 allgemeine Hinweise zur Örtlichkeit

→ alle Planungshinweise wurden durch DB geprüft und viele **in die Planung übernommen**, z.B. Bündelung mit Bundesstraßen bei Amberg, Bündelung mit Bahnstrecke rund um Schwandorf

mögliche Alternativen zur klassischen Bahnstromleitung

Fragen der Öffentlichkeit rund um Themen wie

- Versorgung aus dem öffentlichen Netz
- Erdverkabelung
- Autotransformertechnik
- Batteriezüge/Wasserstoffzüge
- andere Versorgungskonzepte

→ Offene Fragen zu Alternativen werden in Abstimmung mit der Region in **wissenschaftlichem Gutachten der TU Dresden** beantwortet

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Bahnstrom-Gutachten der TU Dresden

alternative Versorgungskonzepte werden untersucht

- **Gutachter**: Prof. Dr.-Ing. Arnd Stephan (TU Dresden)
- **Inhalt**: systematische Identifizierung und Vergleich aller technisch und betrieblich in Frage kommenden Varianten
- **Finanzierung**: durch Bundesmittel über das Eisenbahn-Bundesamt
- **Begleitgremium hat Erstellung des Gutachtens im Sinne der Transparenz begleitet:**
  - Teilnehmer waren TU Dresden, MdB Karl Holmeier, MdB Stefan Schmidt, Bürgermeister Robert Ilg (Hersbruck), Bürgermeister Dieter Dehling (Illschwang), Gerhard Pirner (Technikvertreter IG Bahnstrom So Nicht) und DB
  - 5 gemeinsame Sitzungen: Präsentation Arbeitsstände TU Dresden, Möglichkeit Fragen zu stellen und Ideen einzubringen
- **Vorstellung der Ergebnisse:** Erstellung des Gutachtens ist weitestgehend abgeschlossen, Ergebnisse werden morgen (15.06.) dem Begleitgremium präsentiert und anschließend auch der Presse vorgestellt.

→ Zu den Ergebnissen werden wir morgen unmittelbar nach dem Termin im Begleitgremium auch die Mitglieder des Koordinierungsrates per E-Mail informieren.

© Professur für Elektrische Bahnen

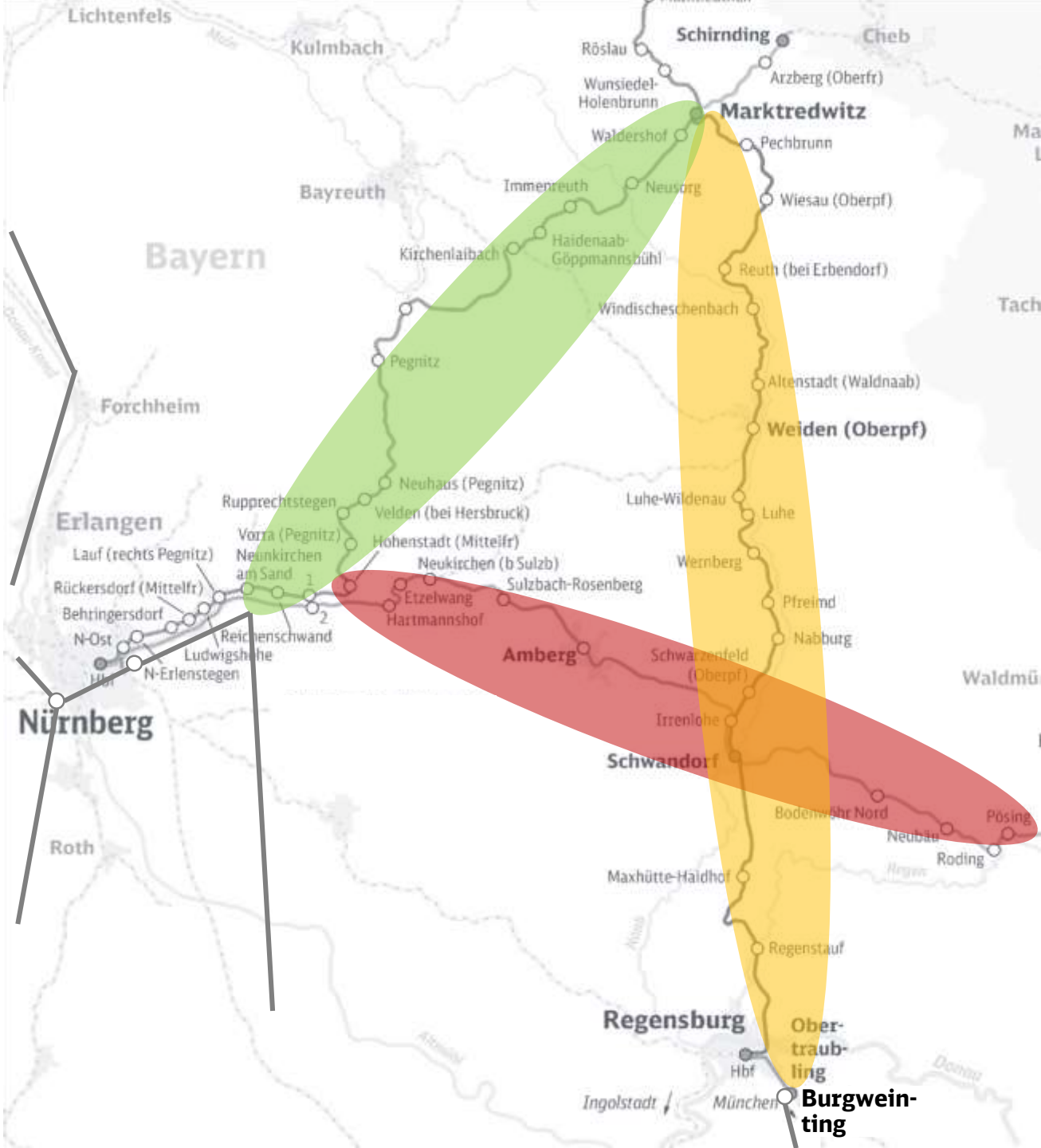
Fahrplan Bahnstrom:
So geht es weiter

Paketierung der Abschnitte für nähere Untersuchung unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Gutachten und ggf. Raumordnungsverfahren

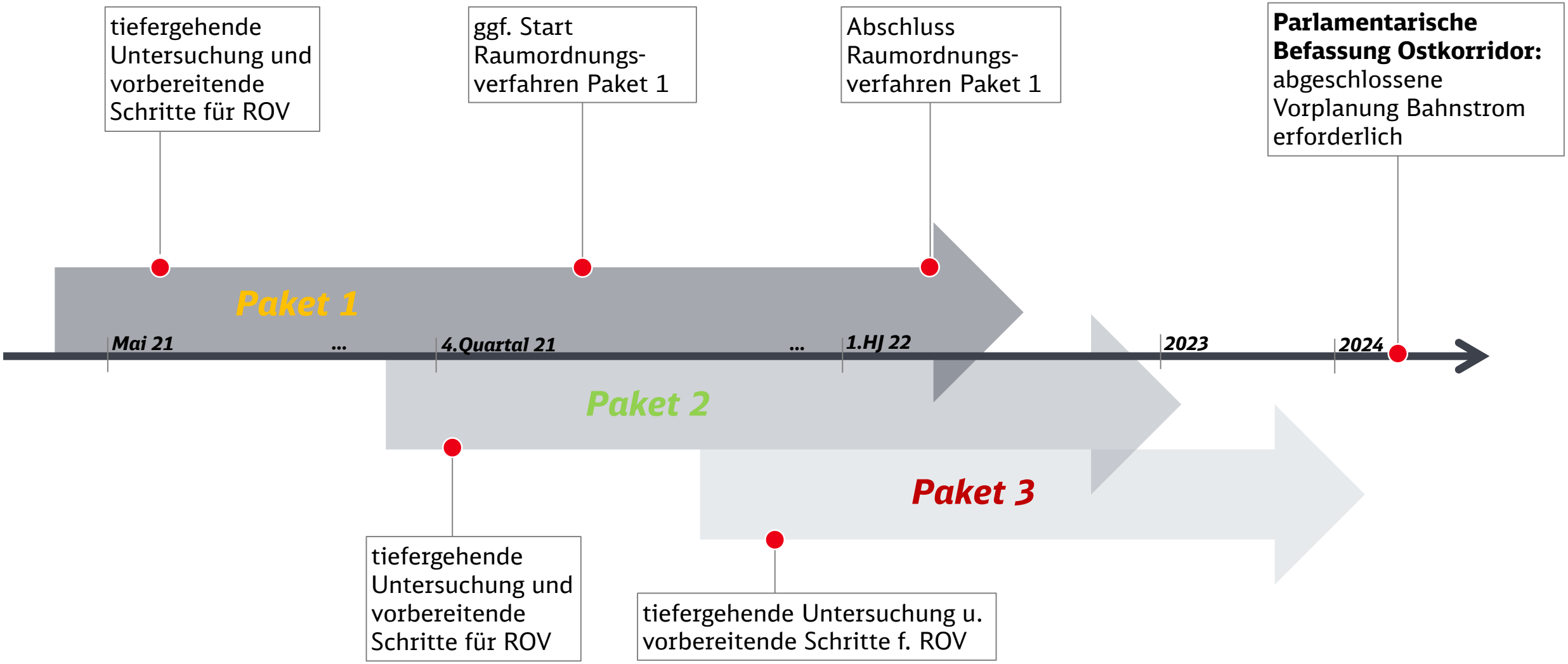
Paket 1
Bahnstromversorgung **Burgweinting–Wiesau**
(Bahnstrecke Hof–Regensburg), ca. 125 km
→ 100% Oberpfalz

Paket 2
Bahnstromversorgung **Ottensoos–Schnabelwaid**
(Bahnstrecke Nürnberg–Marktredwitz), ca. 50 km
→ 55% Mittelfranken, 25% Oberpfalz, 20% Oberfranken

Paket 3
Bahnstromversorgung **Hohenstadt–Irrenlohe–...**
(Bahnstrecke Nürnberg–Schwandorf), ca. 90 km
→ 90% Oberpfalz, 10% Mittelfranken

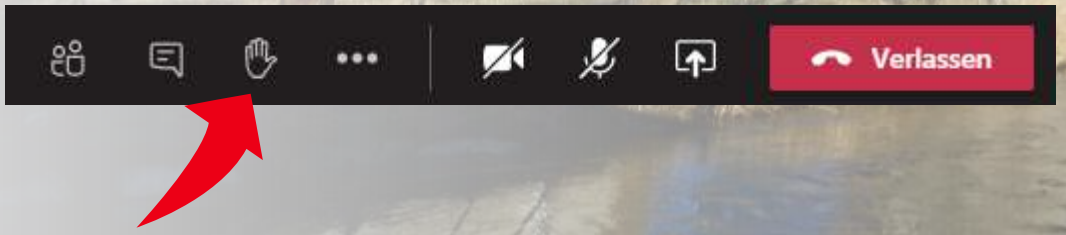


Fahrplan Bahnstrom:
So geht es weiter



5. Fragen

Wortmeldungen bitte per „Handheben“



6. Termin für nächste Sitzung

Unser Vorschlag:
Mittwoch, 03. November 2021, 10 Uhr

DB
NETZE
www.bahnausbau-nordostbayern.de